

Der Spracherwerb ausserhalb des Unterrichts und das Europäische Sprachenportfolio (ESP)

Überblick

Teil I

- (1) Einleitung: Lernen und Erfahren einer Sprache
- (2) Fremdsprachen erlernen = erleben, erfahren
im schulischen und ausserschulischen Kontext
- (3) GER – ESP – Autonomie der Lernenden

Teil II

- (1) Sprachen erleben ausserhalb des Unterrichts:
ein Pilotprojekt am Gymnasium Münchenstein
- (2) Öffnung, Autonomie und Authentizität
- (3) Ausblick

Öffnung des schulischen Unterrichts

Effektivität des Französischunterrichts

Handlungskompetenz der Lernenden

Fremdsprachen im schulischen Kontext erlernen = erleben, erfahren ?

- > Schule ist nicht mehr der Lernort allein
- > Schulzeit ist nicht gleich Lernzeit
- > Die Sprachbiografie der Lernenden einbeziehen
- > Die Autonomie des Lernenden im Spracherwerb fördern

Spracherwerb erfolgt...

- Intuitiv
-> 7. Lebensjahr gleicht der L1. L1 wird auf intuitive Weise erlernt.
Imitation,
Ableitung,
Transfer,
Vernetzung.
- Erlebnisorientiert
Identifikation
Relevanz
Persönlichkeitsbildung
} Privater Raum
- Schulisches Milieu:
Kompetenz – und „produktorientiert“
Gesteuertes Lernmuster, reflektierte Progression,
„pseudoreale“ Inhalte im L2 Unterricht.

Öffnung des Fremdsprachenunterrichts →

Die Ausrichtung auf das Prinzip „Öffnung“ erfordert ein methodisches Vorgehen, das den Lernenden zum Ausgangspunkt und Ziel der Unterrichtsaktivitäten nimmt und seine Lernautonomie im Mittelpunkt stellt und fördert.

Immersionsmodelle

- Partielle Immersion = bilingualer Unterricht
- Totale Immersion = einsprachiger Unterricht in einer Fremdsprache mit /ohne Sprachaufenthalt.
 - Modell 1: totales Sprachbad (mit Aufenthalt in Familien z.B.)
 - Modell 2: Gegenseitige Immersion (Klassenaustausche)
 - Modell 3: Tandem (Partner)
 - Modell 4 „Immersionssarchipel“ (Sachunterricht vollständig in L2)
 - Modell 5: „Immersionssinsel“ (Sachunterricht in 2-3 Sachfächern)

Verarbeitungstiefe

Bilingualer Unterricht (immersion)

**semantische Verarbeitung
handlungsorientierter Unterricht**

für den Lernenden

=

↳ sich involvieren

↻

↳ sich identifizieren

GER - ESP - Lernautonomie

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Europäisches Sprachenportfolio

Kommunikative Kompetenzen

Kompetent sein -> adäquate Handlung in einem bestimmten Kontext (GER, Kap.2)

Kommunikative Kompetenzen spezifische Kompetenzen, welche sprachorientierte Handlungen mit sprachlichen Mitteln ermöglichen.

- Psycho-soziale Kompetenzen
- Sozio-kulturelle Kompetenzen
- Sozio-linguistische Kompetenzen
- Pragmatische Kompetenzen

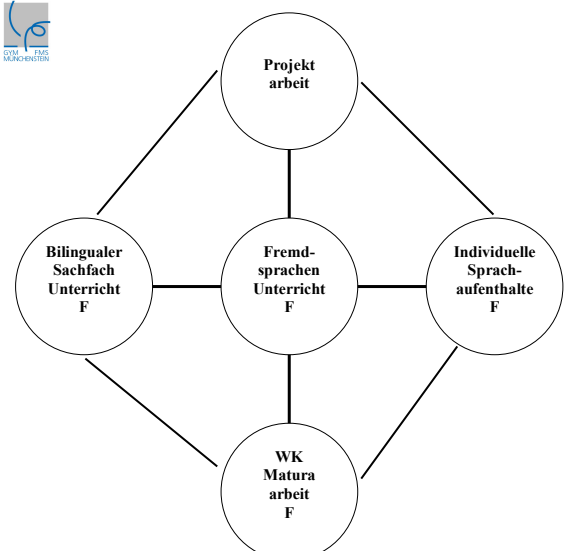
Förderung des Spracherlernens, „drinnen - draussen“ ein kleines „Konzept“ am Beispiel F

„Immersionssinseln“

Erlebnisorientiert

Reflektierte Vertiefung

Handlungsorientierter Ansatz



„Öffnung“ des Unterrichts:

- > Methodenvielfalt
- > Schulisch-ausserschulische Realität
- > Sprache erleben, erfahren

Sprachbiografie

- > Repertoire an Verarbeitungsstrategien
- > Kontextualisierte Handlungen



Studien und Projekte zur Immersion und zum ausserschulischen Lernen

- **Zeitschrift Babylonia, Nr 2, Jahr 2006**
- **Immersion und bilingualer Unterricht an der Sekundarstufe I in den Kantonen NWEDFK**, Bestandesaufnahme, Bericht von 2005
- **Badertscher, Hans:** *Wissenserwerb im bilingualen Unterricht. Eine empirische Studie zur Bedeutung der Sprache im Sachlernen*, Schlussbericht Bern 2005
- **Hallet, Walter:** „Auf dem Weg zu einer bilingualen Fachdidaktik. Bilinguales Lernen als fremdsprachige Konstruktion wissenschaftlicher Begriffe“ in: Praxis des neusprachlichen Unterrichts, S. 115-126, Nr. 49, 2002
- **Lalla, Claudia:** „Die Verknüpfung von Inhalts- und Fremdsprachenlernen. Bilingualer Sachfachunterricht, Lehrer-/Lernforschung und Bildungspolitik zwischen Theorie und Empirie.“ in: Bilingualer Sachfachunterricht, Hrsg: Breidbach Stephan, Bach Gerhard, Wolff Dieter, Frankfurt a/Main 2002
- **Vollmer, Helmut.:** „Förderung des Spracherwerbs im bilingualen Sachfachunterricht“ In: Bach G, Niemeier S. (Hrsg): Bilingualer Unterricht. Grundlagen, Methoden, Praxis, Perspektiven, KFU 5, Frankfurt a/Main, 2002
- **Le Pape Racine, Christine:** *Immersion - Starthilfe für mehrsprachige Projekte. Einführung in eine Didaktik des Zweischprachenunterrichts*, Pestalozzianum, Zürich, 2000
- **Wolff, Dieter:** „Zur Förderung von Sprachbewusstheit und Sprachlernbewusstheit im bilingualen Sachfachunterricht“, in: Fremdsprachenlehren und Lernen, Flul 26, 1997

zitierte Autoren aus der Wissenspsychologie:

- **Rumelhart D.E. & Norman, D.A.:** „Accretion, tuning and restructuring: three modes of learning.“ in: Cotton & Klatzky: Semantic features in cognition, Glasgow, 1978
- **Craik & Lockhardt:** *Levels of processing: a framework for memory research*. In: Journal of verbal learning and verbal behavior, Bd 11, NY 1972